



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)

Aktuell seit 28.07.2023 12:44:04

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003955
Ersteintrag:	31.03.2022
Letzte Änderung:	28.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	30.01.2023
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Pascalstraße 6 52076 Aachen Deutschland Telefonnummer: +492411890558 E-Mail-Adressen: kontakt@bitmi.de Webseiten: http://www.bitmi.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

150.001 bis 160.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Oliver Grün

Funktion: Präsident und Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +492411890558

E-Mail-Adressen:
kontakt@bitmi.de

2. Nele Kammlott M.A.

Funktion: Vizepräsidentin und Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +492411890558

E-Mail-Adressen:
kontakt@bitmi.de

3. Martin Hubschneider

Funktion: Vizepräsident und Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +492411890558

E-Mail-Adressen:
kontakt@bitmi.de

4. Frank Karlitschek

Funktion: Vizepräsident und Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +492411890558

E-Mail-Adressen:
kontakt@bitmi.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Patrick Häuser M.Sc., M.A.
2. Anna Reichart

Zahl der Mitglieder:

2.500 Mitglieder am 04.01.2023

Mitgliedschaften (8):

1. European DIGITAL SME Alliance
2. DigitalHUB Aachen e.V.
3. Gesellschaft für Informatik e.V.
4. MINT - Zukunft e.V.
5. Kompetenznetzwerk Trusted Cloud e. V.
6. UIG e.V.
7. Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (Mittelstandsallianz)
8. Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen e.V. (BSKI)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (33):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Institutionelle Fragen der EU; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi) vertritt die Interessen der mittelständischen IT-Wirtschaft. Mittelständische Unternehmen stellen die Mehrzahl aller Arbeitsplätze der Digitalwirtschaft in Deutschland.

Der Verband verfügt nach seiner Satzung über eine Doppelstruktur und agiert dadurch als Dachverband, der zugleich auch über Direktmitglieder verfügt. Durch Assoziierung einschlägiger Regional- und Fachverbände, vertritt der BITMi in seiner Funktion als Dachverband ca. 2.020 IT-Unternehmen. Hinzu kommen rund 440 Direktmitglieder. Insgesamt spricht der Verband damit für rund 2.500 mittelständische IT-Unternehmen. Diese sind in allen Bereichen der Digitalwirtschaft aktiv. Zum Verband gehören sowohl Softwareentwickler und Hardwareproduzenten als auch Systemhäuser und IT-Beratungsunternehmen.

Wichtigstes Anliegen des BITMi ist die Stärkung der digitalen Souveränität, also der selbstbestimmten technologischen Gestaltung des digitalen Wandels als Grundlage für die Teilhabe am Wohlstand der Zukunft. Es ist darüber hinaus das Ziel des Verbands, durch intensive Vernetzung und geeignete Verbandsdienstleistungen das Unternehmenswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer IT-Unternehmen zu verbessern und die Marktentwicklung voranzutreiben. Zu diesem Zweck kommuniziert der er die Perspektiven, Stärken, Bedeutung, Chancen und Herausforderungen des IT-Mittelstands gegenüber Politik, Wissenschaft, Wirtschaft sowie der allgemeinen Öffentlichkeit. Der BITMi organisiert darüber hinaus zahlreiche Veranstaltungen im Jahr, kultiviert ein weitreichendes Partnernetzwerk, realisiert erfolgreiche Public-Relations-Kampagnen und organisiert den Wissenstransfer mit Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**

Betrag: 450.001 bis 460.000 Euro

Berlin, Deutschland

Access to International Partnerships in IT (AIPI) ist ein Partnerschaftsprojekt des Bundesverbands IT-Mittelstand e. V. (BITMi) und der Rwanda ICT Chamber, dem IT-Branchenverband in Ruanda, das für ihre jeweiligen Mitgliedsunternehmen und beide IT-Ökosysteme insgesamt wirtschaftlichen Nutzen bringt.

Das Projekt zielt darauf ab, Partnerschaften zwischen Unternehmen zu bilden und den Zugang zu neuen Märkten zu erleichtern. Dazu werden verschiedene Maßnahmen wie Studienreisen, Programme zum Kapazitätsaufbau, Workshops, Austauschprogramme und andere Events initiiert und koordiniert, die eine fruchtbare Zusammenarbeit für beide Ökosysteme unterstützen.

2. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Betrag: 1.160.001 bis 1.170.000 Euro

Berlin, Deutschland

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft (KIW) gehört zum vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten, bundesweiten Netzwerk Mittelstand Digital. Es unterstützt IT-Unternehmen mithilfe von vier Standorten im Bundesgebiet (Berlin, Aachen, Kassel und Karlsruhe) bei der Vernetzung ihrer bestehenden IT-Produkte und dem Aufbau strategischer Kooperationen. Ziel ist es, über Kooperationen mittelständischer Software-Lösungen den gestiegenen Bedarf an interoperablen Digitalisierungsanwendungen der Anwenderseite zu adressieren, um so IT-Unternehmen zum Wachstum zu befähigen. Dazu unterstützt das KIW u.a. bei der Partnerfindung, der Klärung rechtlicher Rahmenbedingungen bis hin zur technischen Umsetzung der Schnittstellen. Zudem entwickelt es die Matching-Plattform IT2match als digitalen Assistenten für den Aufbau von Kooperationsbeziehungen.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[2021_JahresabschlussberichtKV-bitmi.pdf](#)